



Eine Teezeremonie wie im Reich der Mitte

Ein Alltag ohne Tee in China? Nicht nur zum chinesischen Neujahrsfest, dem wichtigsten traditionellen Fest in China, undenkbar. Schließlich hat dieses Getränk eine jahrhundertealte Tradition in dem Land. Die chinesische Teezeremonie ist die älteste Teekunst überhaupt. Sie ist eng mit dem Kaisertum verbunden. Der Hof forderte seit dem 9. Jahrhundert von den chinesischen Provinzen Tee als Tribut ein, wodurch die Bedeutung des Heißgetränks auch in der einfachen Bevölkerung zunahm. Im Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Chinas Rot – Ein Land zwischen Tradition und Moderne“ erläutert und demonstriert Expertin Qing Wei Wu am Samstag, 9. Februar, von 14 bis 17 Uhr im Naturkunde-Museum Coburg die Traditionen der chinesischen Teezeremonie. Für die Teilnahme ist lediglich der Museumseintritt in Höhe von drei Euro – beziehungsweise einem Euro für Kinder – zu entrichten. Foto: Naturkundemuseum